

	30. 8. 1939	30. 8. 1945
Passiva		
Grundkapital	60 000	60 000 000
Rücklagen		
Gesetzliche Rücklage	4 393	5 192 989
Freie Rücklage	—	2 000 000
Rücklage für Ersatzbeschaffung von Kriegsschäden	—	167 570
Rücklage für Instandsetzung von Kriegsteilschäden	—	960 410
Wertberichtigungen		
für das Anlagevermögen	15 909	24 394 951
für sonstige Forderungen	2 161	62 470
Rückstellungen		
für Ruhegeldverpflichtungen	1 599	2 106 879
für ungewisse Schulden	745	904 631
Verbindlichkeiten	(4 129)	(2 172 841)
Auslandsdarlehen, fällig 1940	3 284	—
Teilschuldverschreibungen	1	—
Anzahlungen von Kunden	98	21 685
Aus Lieferungen und Leistungen	350	480 022
Sonstige Verbindlichkeiten	79	1 356 642
Rückständige Dividenden	108	114 658
Kautionsgläubiger, Barsicherheiten	209	199 834
Rechnungsabgrenzung	389	—
Gewinn einschließlich Vortrag	3 111	2 132 554
	RM 92 436	100 095 295

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen		
Löhne und Gehälter	1 885	1 614 886
Soziale Leistungen		
Gesetzliche Sozialabgaben	124	97 432
Sonstige soziale Leistungen	259	150 454
Ruhegelder	217	200 739
Zuführung zur Rückstellung für Ruhegeldverpflichtungen	236	490 000
Abschreibungen und Wertberichtigungen für das Anlagevermögen		
Zuführung zur Wertberichtigung	1 581	1 301 200
Aktive Abschreibungen	61	29 938
Steuern		
vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	3 890	3 424 292
Sonstige Steuern und Abgaben	391	208 057
Beiträge an gesetzliche Berufsvertretungen	42	82
Außerordentliche Aufwendungen	—	20 869
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	157	104 658
Zinsen	18	—
Abgabe an Stadt Berlin	1 000	—
Gewinn einschließlich Vortrag	3 111	2 132 554
	RM 12 972	9 775 161

Erträge

Gewinnvortrag	41	144 044
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	12 118	9 532 794
Erträge aus Beteiligungen	26	15 000
Zinsen	—	50 044
Außerordentliche Erträge	787	33 279
	RM 12 972	9 775 161

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden. Der Beschluß über die Auflösung der Gesellschaft und seine Auswirkungen waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.“
Berlin, 7. Juli 1947.

Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft
— Wirtschaftsberatung Deutscher Gemeinden —
gez. Dr. Winckelmann gez. Nicklisch
Wirtschaftsprüfer

Reingewinn-Verteilung

Dividende	2 987	—
Tantieme	71	—
Vortrag auf neue Rechnung	53	1
	RM 3 111	1

¹ Der Reingewinn einschließlich Vortrag wird der bereits aus dem Vorjahresgewinn in Höhe von RM 2 000 000.— gebildeten „Freien Rücklage“ zugeführt und der Gesamtbetrag von RM 4 132 554.40 in die Liquidations-Eröffnungsbilanz zwecks späterer Verteilung mit dem Abwicklungserlös übernommen.

Liquidations-Eröffnungsbilanz

am 31. August 1945

Aktiva	RM 60 000 000
1. Forderungen an die Berliner Wasserwerke, Berlin (gemäß § 1 Ziffer I—VIII in Verbindung mit § 5, 2 des Vertrages)	
2. Forderungen an die Berliner Wasserwerke, Berlin (gemäß § 1 Ziffer IX und X des Vertrages aus etwaigen Erlösen:	
a) aus gesperrten Bank- und Postscheckguthaben über	RM 2 495 429,06
b) aus im Sammeldepot befindlichen Wertpapieren von nominell	RM 1 022 625.—)
	RM 60 000 000

Passiva

1. Aktionär-Ansprüche gemäß § 5 I Absatz a und b des Vertrages	RM 60 000 000
2. Aktionär-Ansprüche aus den etwaigen Erlösen gemäß Vertrag § 1 Ziffer IX und X	
a) aus gesperrten Bank- und Postscheckguthaben über	RM 2 495 429,06
b) aus im Sammeldepot befindlichen Wertpapieren von nominell	RM 1 022 652.—)
	RM 60 000 000

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der von den Abwicklern erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht die Liquidations-Eröffnungsbilanz zum 31. August 1945 den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 15. November 1947.

Treuverkehr Deutsche Treuhand Aktiengesellschaft

gez. Dr. Apel gez. Budgereit
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Jahresabschlüsse der drei Liquidationsjahre 1945/46, 1946/47 und 1947/48 sind aufgestellt und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem Prüfungsvermerk versehen. Sie werden einer demnächst stattfindenden Hauptversammlung vorgelegt werden.